



Arbeitskreis Ländliche Räume der Deutschen Gesellschaft für Geographie

— Call for papers für den 10. Nachwuchsworkshop und die 25. Jahrestagung 2022 —  
5.–7. Mai 2022, Bautzen

## „Ländliche Räume und Gesellschaften im Wandel. Aktuelle Forschungsfragen und -projekte“

Die Corona-Pandemie ist derzeit eine von mehreren Krisenerfahrungen, die es mit sich bringen, über gesellschaftlichen Wandel mit seinem Vielklang aus sozialen, ökologischen, ökonomischen und politischen Herausforderungen neu nachzudenken. Auch ländliche Räume und die hier lebenden, arbeitenden oder Erholung suchenden Menschen sind Akteur\*innen wie Betroffene dieser multidimensionalen und einander überlagernden Veränderungsprozesse.

Wegen der Corona-Pandemie konnte sich der Arbeitskreis Ländliche Räume\* im Jahr 2021 nur digital treffen und nicht, wie geplant, in Bautzen/Budyšin in der Lausitz. Das möchten wir 2022 nachholen. Die Region im Dreiländereck ist „Neuland“ für den Arbeitskreis und ausgesprochen vielfältig: Als Braunkohlerevier prägen sie die landschaftlichen, ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Folgen der jahrzehntelangen intensiven Ressourcennutzung sowie, gerade auch im Angesicht des begonnenen Strukturwandels, polarisierte gesellschaftliche Diskurse. Zugleich ist die Lausitz Siedlungsgebiet einer der vier anerkannten nationalen Minderheiten Deutschlands, der Sorben/Wenden.

Die Veranstaltung findet, wie ihre digitale Vorläuferin 2021, in Zusammenarbeit mit dem Sorbischen Institut statt. Traditionsgemäß verbinden wir die Jahrestagung mit einem vorgeschalteten Nachwuchsworkshop. Zugleich soll nach zwei Jahren überwiegend virtueller Veranstaltungen (hoffentlich) der direkte Austausch im Vordergrund stehen. Auch eine Exkursion und ein Abendvortrag eines renommierten Wissenschaftlers aus der Region sind geplant.

Für die *Jahrestagung* (am 6. und 7. Mai 2022, mit Abendvortrag am 5. Mai 2022) laden wir dazu ein, laufende Forschungsprojekte vorzustellen, die sich beispielsweise folgenden Themenbereichen zuwenden können:

- *Ländliche Räume in und nach der Pandemie* (z. B. Inwertsetzungen ländlicher Wohnstandorte, neue Ansprüche an wohnortnahe Daseinsvorsorge, veränderte Arbeits- und Mobilitätsmuster)
- *Sozial-ökologische Transformationen* (z. B. Strukturwandel, Landnutzungskonflikte, regionale und lokale Nachhaltigkeitsstrategien, Klimaschutz und Klimaanpassung)
- *Mehrheiten und Minderheiten* (z. B. asymmetrische Beziehungsgeflechte demografischer, religiöser, ethnischer, ökonomischer u.a. Art, soziale Ungleichheiten, Diversität und Teilhabe, Inklusion und Exklusion)
- *Gesellschaftlicher Wandel und lokales Handeln* (z. B. bürgerschaftliches Engagement, Daseinsvorsorge, kommunale Selbstverwaltung, translokale Netzwerke)
- *Theoretische und methodologische Herausforderungen und Innovationen*

Die Liste ist nicht abschließend und kann gern um weitere Themen erweitert werden.

Der *Nachwuchsworkshop* (am 5. Mai 2022) bildet wie immer ein Forum für theoretisch-konzeptionelle, empirische und anwendungsorientierte Arbeiten zu sämtlichen Themen der Entwicklung ländlicher Räume. Es können laufende Qualifizierungsvorhaben (Dissertationen, Masterarbeiten) in Form von Werkstattberichten oder Ergebnisdiskussionen vorgestellt werden.

Wir bitten um Vortragsvorschläge in Form eines **Abstracts mit max. 2.500 Zeichen** bis zum **15. März 2022** per E-Mail an: [annett.steinfuehrer@thuener.de](mailto:annett.steinfuehrer@thuener.de)

Bitte geben Sie bei Ihrer Einsendung an, ob Sie Ihren Vortrag auf dem Nachwuchsworkshop oder auf der Jahrestagung halten möchten.

Wir laden alle Teilnehmer\*innen herzlich ein, Jahrestagung und Nachwuchsworkshop als gemeinsame Veranstaltung zu besuchen. Um **Anmeldung** bitten wir bis zum **31. März 2022** an: [ak-jahrestagung@serbski-institut.de](mailto:ak-jahrestagung@serbski-institut.de)

Der Teilnahmebeitrag für beide Tagungen zusammen beträgt 50 Euro. Doktorand\*innen, Studierende und Arbeitslose zahlen 30 Euro. Eine Aufsplittung nach Nachwuchs- und Jahrestagung ist nicht möglich. Der Beitrag umfasst Tagungscatering und Exkursionskosten. Er wird vor Ort bar erhoben. Hinweise auf Übernachtungsmöglichkeiten versenden wir mit der Anmeldungsbestätigung.

Coronabedingt ist eine Beschränkung der Zahl der Teilnehmer\*innen vor Ort auf 40 Personen weiterhin nicht auszuschließen. Je nach pandemischer Lage werden wir im Vorfeld der Veranstaltung festlegen, ob wir sie als „2G“, „3G“ oder „2G Plus“ durchführen.

*Annett Steinführer (Thünen-Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen, Braunschweig)  
& Fabian Jacobs (Serbski institut/Sorbisches Institut, Budyšin/Bautzen)*

\* Weitere Informationen zum Arbeitskreis Ländliche Räume: <http://ak-laendlicher-raum.de/>